Wr. er Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 21550
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
16. Jahrg. Wien, Montag 12. Nov. 1906.

Besuch der städtischen Bäder. Die städtischen Volksbäder wurden im Okt. laufenden J. von 102.277 männlichen u. 30487 weiblichen Personen benützt. Es hat Ihnen das Bad im 2. Bezirk Vereinsgasse 8296 Männer und 4298 Frauen, 3. Bezirk Erdbergstraße 6998 Männer und 1539 Frauen, 4. Bezirk Klagbaumgasse 5531 Männer und 1829 Frauen, 5. Bezirk Fünfhauserplatz 8844 Männer und 2494 Frauen, 6. Bezirk Eisenbahngasse 7307 Männer und 2279 Frauen, 7. Bezirk Mondscheingasse 5634 Männer und 1415 Frauen, 8. Bezirk Florianigasse 7626 Männer und 2474 Frauen, 9. Bezirk Viehmarktgasse 4819 Männer und 1588 Frauen, 10. Bezirk Gudrunstraße 9250 Männer und 1912 Frauen, 11. Bezirk Geiselbergstraße 2510 Männer und 481 Frauen, 13. Bezirk Hetzendorferstraße 2182 Männer und 514 Frauen, 14. Bezirk Hetzendorferstraße 2182 Männer und 514 Frauen, 14. Bezirk Fünfhauserstraße 5995 Männer und 1692 Frauen, 15. Bezirk Reichsforstplatz 5939 Männer u. 1543 Frauen, 16. Bezirk Friedrichstraße 7794 Männer und 2211 Frauen, 17. Bezirk Ottakringerstraße 4741 Männer und 1378 Frauen, 18. Bezirk Klosterstraße 4261 Männer und 1710 Frauen, 20. Bezirk Traunstraße 4550 Männer und 1130 Frauen. Das Theresienbad im 12. Bezirk wurde im Oktober von 4700 männlichen und 2767 weiblichen Personen aufgesucht.

Österreichisches Schulmuseum. Die bei den am letzten Samstag stattgefundenen Direktionssitzungen im Gebäude des österreichischen Schulmuseums 6. Bezirk Laudongasse, aus dem Leben unseres Kaisers haben bei der Schuljugend das lebhafteste Interesse erweckt. Die Zahl der Besucher war trotz des schlechten Wetters so bedeutend, daß nicht mehr Einlaß finden konnten. Die beiden Vorstellungen werden daher nächsten Mittwoch den 14. d. von 3 bis 4 und von 5 bis 6 Uhr nachmittags wiederholt. Hervorragende Firmen wie R. Lechner (W. Müller), Wirtsch und Sohn u. A. haben bereit, willigst die Beistellung von Diapositiven für weitere Vorträge freundlichst zugesagt.

Eigenregie im Hietzinger Friedhof. Mit 1. Dezember d. J. wird über Beschluß des Stadtrates auch im Hietzinger Friedhof nach dem Muster des Wiener Zentralfriedhofes die eigene Regie im Beerdigungswesen und in der Gruberausschmückung gleichwie in den letzten Jahren im Hernalser und Ottakringer Friedhof eingeführt. Zum Leiter des Friedhofes wurde Hans Baum, der langjährige Verwalter des Ottakringer Friedhofes bestellt.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Wien sowie die Voranschläge städtischer unter der Gemeindeverwaltung stehender Fonds und Anstalten für das Verwaltungsjahr 1907 liegen durch 14 Tage u. zw. vom 13. bis einschließlich 26. d. täglich von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags im Präsidialbüro des Gemeinderates zur öffentlichen Einsicht auf. Allfällige Erinnerungen der Gemeindemitglieder werden daselbst zu Protokoll genommen.

Bürgermeister Dr. Lueger. Das Befinden des Bürgermeisters ist andauernd ein gutes. Erkundigungen haben ergeben, Hofrat Mikes von der Kabinettskanzlei nimmt im Auftrage des Kaisers ferner die Minister Dr. Freih. Gautsch, v. Latscher u. Marek, der erste Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Graf Schönborn, der serbische Gesandte Dr. Nenitsch, F.M.L. Blaschowsky, die Sektionschefs v. Bauer-Burgsch u. Reuter, Polizeipräsident Gabrda, Graf Karl Kinsky, der Oberst des Inf. Regiments Nr. 4 Dalbo, Ministerialrat Dr. Ritter v. Heinz, Hofrat Schoen von der Linienschiffahrts-Inspektion, Vizehofrat Ritter v. Heutl, Sektionsrat Ritter v. Helgel, Ministerialvizepräsident Dr. v. Inzaghi, Oberlandesgerichtsrat Dr. Laufenstein, Landesvizedirektor Dr. v. Mayrhofer, Kais. Rat Dr. Medinger, Regierungsrat Mursch, Stadtbaumeister Kriehl, Hofrat Schreiner usw. usw.

Der Verein der Musikfreunde in Währing (23. Vereinsjahr) veranstaltet am Samstag den 17. d. abends 8 Uhr abends im Kalb'schen Saal „zum Kaiser Joseph" 9. Bezirk Nußdorferstraße 73 ein Konzert für Chor und Orchester. Dirigent Chordirektor Heinrich Kinzer. Zur Aufführung gelangen u. A. Schubert's Ouvertüre zu „Rosamunde", „Mirjams Siegesgesang", Beethovens Symphonie in C-Dur. Mitwirkende Frau Jenny Flechner, Konzertsängerin, Alois Slavjeka, Chordirektor, der gemischte Chor und das Orchester der Musikfreunde in Währing. Eintritt 1 Krone.

Um gütige Aufnahme bittet ergebenst das Ausschußmitglied

Hauptleitung: Stadtbaudirektor Ing. X.
Leiter der Mag. Abt.